

Quelle: Nordkurier, Müritz - Zeitung, 18.12.2018

Vorweihnachtliche Erfolge der Schach-Spielgemeinschaft

WAREN/MALCHOW. Eine Woche vor Weihnachten mussten die Mannschaften der Spielgemeinschaft des SV Malchower Schachinsel und des ESV Waren alle noch einmal in der Fremde an die Bretter. Die erste Mannschaft spielte in der Landesliga West bei den SF Schwerin IV und freute sich besonders, dass ausnahmsweise die aus beruflichen Gründen nach Bayern umgezogene Alba Perez Celis mit von der Partie war. Es begann mit einem Sieg von Frank Hertel-Mach und drei Unentschieden von Albrecht Schumacher, Norbert Arning und Peter Kühn. Ralf Hans musste seine Partie aufgeben, aber Michael Stork spielte einen weiteren Sieg heraus. Es war dann Alba vorbehalten, mit einem weiteren Sieg den Mannschaftserfolg für die Spielgemeinschaft sicherzustellen. Jörg Schmidt hatte lange mit dem Rücken zur Wand gekämpft, sich zäh verteidigt und dann ausgeglichen und gewann sogar noch nach einem Blackout seines Gegners. Die erste Mannschaft gewann dadurch etwas zu deutlich mit 5,5:2,5 Punkten.



Alba Perez Celis holte den entscheidenden Punkt.
FOTO: ALBRECHT SCHUMACHER

Die zweite Mannschaft musste in der Bezirksliga Mitte bei der nominell klar unterlegenen dritten Mannschaft der SG Güstrow/Teterow antreten. Johannes Kruse gewann kampflos, Thomas Dubbe am Brett. Die Partien von Wolfgang Schreiner, Thomas Dohnow, Harry Wittig, Uwe Wendt, Lothar Mayerhoff und Willi Karberg endeten alle remis, was für einen 5:3 Auswärtssieg reichte.

Die dritte Mannschaft spielte in der Bezirksklasse Mitte bei BW Neukloster II. Heiko Quiram und Richard Karberg gewannen, Arne Quiram spielte remis und Theo Karberg verlor. Der 2,5:1,5 Erfolg für die dritte Mannschaft ist besonders hoch einzuschätzen, da die Gegner im Schnitt deutlich höhere Wertungszahlen hatten.

Zum Abschluss des Schachjahres steht jetzt am kommenden Samstag noch das traditionelle Weihnachtsschnellturnier in Malchow an mit hoffentlich guter Beteiligung. **as**